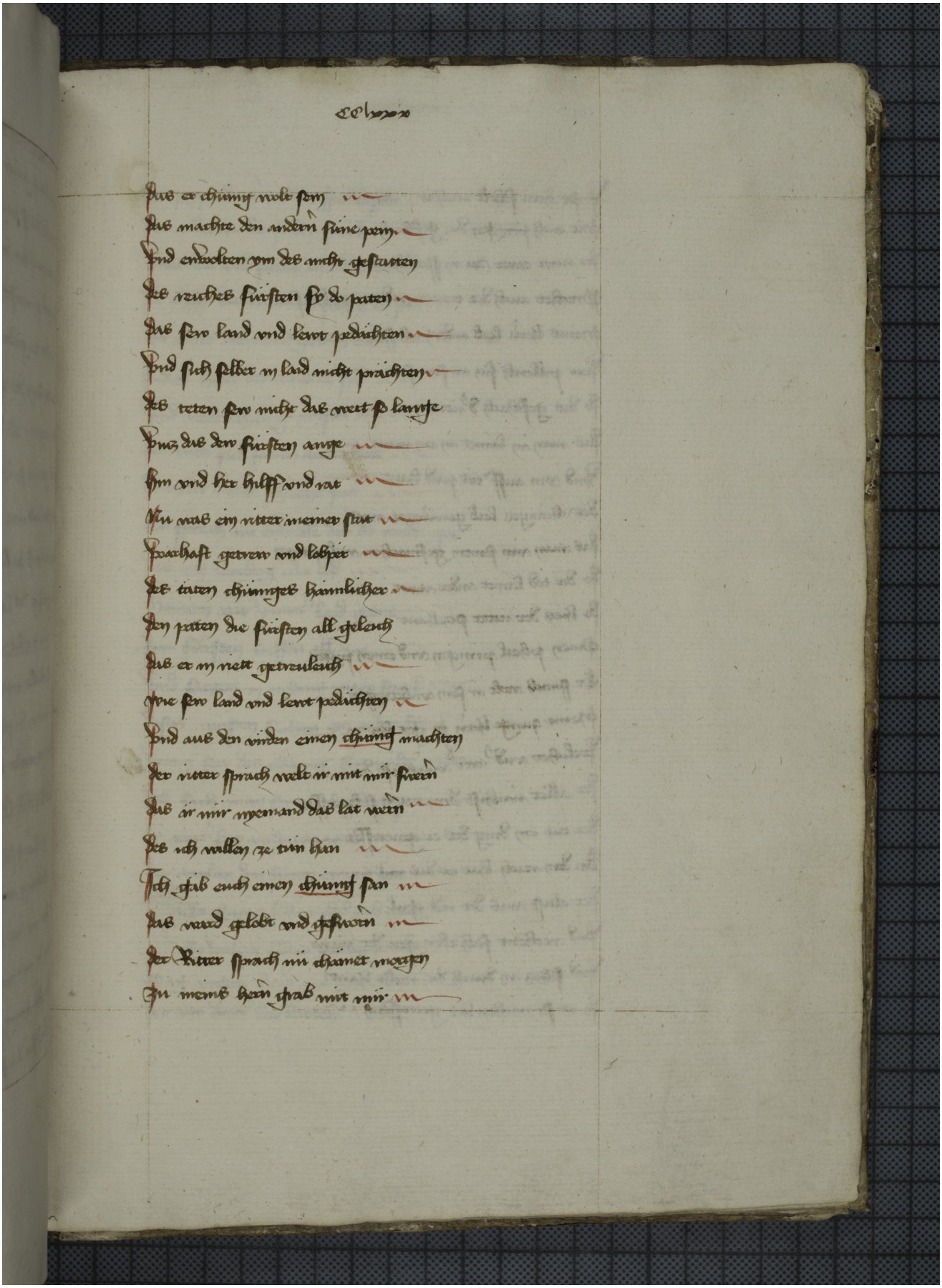
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ccl xxxx

Das er chunig wolt sein
Das machte den andern sune pein
Und erwachten von des mahr gestunten
Des reiches fürsten so do paten
Das sew land und leut pedüchten
Und sich selber in land nicht prächten
Des teten sew mehr das reet so lange
Biz das dew fürsten ange
Im und her hilff und rat
Nu was ein ritter meiner stat
Hochhaft getrew und lobper
Der taten chunigs heimlicher
Den paten die fürsten all gelich
Das er in nett getreulich
Wie sew land und leut pedüchten
Und aus den winden einen chunig machten
Der ritter sprach welt ir mit mir frewn
Das ir mir niemand das lat wern
Des ich willen ze tun han
Ich gab euch einen chunig san
Das werd gelobt und gesworn
Der ritter sprach mit chamer morgen
Zu meins herrn grab mit mir